

Jahresbericht 2023

über die Aktivitäten und Erfahrungen des Institutes für angewandte Prävention und Gesundheitsforschung IFA gGmbH

Dieses Jahr ist arbeits- und temporeich verlaufen. Nach einer intensiven aber planmäßig verlaufenden Überarbeitungsphase für unser Grundschulprogramm **fit und stark plus** konnten wir ab dem Schuljahr 2023/ 2024 die Materialien in ihrer Neuauflage an die aktiven Schulen versenden. Unsere bestehenden Kooperationen mit der Europa-Universität oder der Sparkassenstiftung zu Lübeck und den Entsorgungsbetrieben Lübeck haben erfreuliche Früchte getragen. So konnte der Lehrpfad zur Abfallwirtschaft eingeweiht werden und eine Masterarbeit zum Thema **fit und stark plus** im Daz-Bereich wurde sehr erfolgreich abgeschlossen.

Wir haben in Kooperation mit der AOK NordWest weitere Gebiete in Westfalen-Lippe erschließen können und bereits Fortbildungswochen für die Schulen vor Ort absolviert. Die Anmeldezahlen bei **SOKRATES fit und stark plus II** und auch im Grundschulprogramm sind noch einmal kräftig angestiegen, was uns freut und motiviert. Die Rücklaufquote und die Inhalte der Lehrkraftberichte hat uns ebenfalls beflügelt und uns neue Impulse gegeben, die wir nun schnell umsetzen möchten. Viele Veranstaltungen wurden vom Team besucht, als Teilnehmende oder Vortragende und unsere überregionale Bekanntheit hat sich auch dadurch noch einmal verstetigt. Die Zusammenarbeit und der Austausch mit dem IQSH, den Fachbeauftragten der Zukunftsschule, der Schulsozialarbeit und anderen AkteurInnen aus dem Bereich der Gesundheitsförderung und Nachhaltigkeit sind inspirierend und ertragreich. Wir gehen sehr zuversichtlich und mit vielen neuen Ideen ins das nächste Jahr.

Die IFA gGmbH

In diesem Jahr mussten wir uns leider von unserer Gesellschafterin Frau PD Dr. Dipl. Psych. Angela Roth-Isigkeit verabschieden. Sie ist nach kurzer schwerer Krankheit im Sommer diesen Jahres verstorben. Ihr lag die IFA sehr am Herzen und wir sind dankbar, dass ihre Kinder Herr Prof. Dr. David Roth-Isigkeit und Frau Prof. Dr. Lea Katharina Kumkar dieses Engagement als zukünftige GesellschafterInnen weiterführen. Die zweite Gründungs-Gesellschafterin Frau Prof. Dr. Dipl. Psych. Karla Misek-Schneider bleibt uns erhalten und wir schätzen über alle Maße ihren ehrenamtlichen leidenschaftlichen Einsatz für unsere Sache. Vielen herzlichen Dank!

Das Team der IFA gGmbH hat sich ein wenig verändert. Neben der Geschäftsführerin Susanne Samelin besteht es weiterhin aus Eckhard Fiebig-Duckstein, der die Programmleitung für **SOKRATES fit und stark plus II** inne ist. Sabrina Saupe unterstützte ihn hierbei bis Herbst 2023 und wird durch einen beruflichen Wechsel leider nicht mehr bzw. nur noch partiell für uns tätig sein. Anabel Bernier befindet sich zur Zeit in Elternzeit und wird vertreten von Sandra Vlasics. Sie ist Erzieherin und Fachkraft für sprachliche Bildung sowie Fachkraft für Kinder mit besonderem Förderbedarf und wir freuen uns sehr, sie in unserem Team zu haben. Frau Vlasics betreut als Programmleitung die Grundschulen und das Programm **fit und stark plus**. Wilfried Schramm berät uns als ehemaliger Geschäftsführer in betriebswirtschaftlichen Fragen, scheidet jedoch zum

Unser Team:
Prof. Dr. med. Dipl. Psych.
Karla Misek-Schneider
Prof. Dr. jur. David Roth-Isigkeit
Prof. Dr.jur. Lea Katharina
Kumkar
Dipl. Sozialpäd. Susanne Samelin
Eckhard Fiebig-Duckstein, Lehrer
Sandra Vlasics, Erzieherin
Anabel Bernier, Lehrerin
Sabrina Saupe, Master Prävention
und
Gesundheitspsychologie
Dipl. Betriebswirt
Wilfried Schramm

neuen Jahr aus der IFA gGmbH aus. Wir danken ihm ganz herzlich für die tolle und vertrauensvolle Zusammenarbeit und bleiben freundschaftlich verbunden.

Darüber hinaus haben wir weiterhin wunderbare Unterstützung bezüglich grafischer, inhaltlicher, medialer und musikalischer Aspekte von Sarah (Remy) Schmitz und Lisa Gerlach, sowie unserer langjährigen Partnerin Beate Schrader von „webdesign und mehr...“, wenn es um die Gestaltung der Materialien und der Homepage geht. Herzlichen Dank für eure Kreativität und eurem kritischen Blick!

Die Kooperation mit der AOK NORDWEST existiert seit der IFA-Gründung 2008 und ist geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Transparenz und Wertschätzung und wir danken Frau Kerstin Berszuck, unsere Hauptansprechpartnerin, und Ihrem Team sehr für diese tolle Zusammenarbeit.



Die Kooperation mit der Europa-Universität Flensburg

Durch das Projektseminar von Frau Dr. Plinz, Fachkraft für besondere Aufgaben in der Abteilung Sachunterricht, haben wir im Januar diesen Jahres Rückmeldungen von Studierenden erhalten, wie handhabbar die Unterrichtseinheiten von **fit und stark plus** sind und welche inhaltlichen Empfehlungen damit einhergehen.

Diese stellten, neben den Situationsberichten der Lehrkräfte, die Grundlage unserer Überarbeitung des Grundschulprogramms dar. Uns hat es sehr geholfen, wieder mit einem gewissen Abstand auf unsere Inhalte zu schauen und Neuerungen zuzulassen und einzuarbeiten.



Zusätzlich hat Frau Chiara Callsen ihre Masterarbeit mit dem Thema „**fit und stark plus** – Umsetzungsmöglichkeiten im DAZ-Unterricht“ erfolgreich abgeschlossen. Wir bleiben bei diesem Thema am Ball. In den Schulen besteht großer Bedarf an DAZ-Materialien, die die Themenbereiche der Gesundheit und des psychischen Wohlbefindens aufgreifen und bearbeiten und den Kindern in dieser besonderen Lebenssituation ebenfalls Handlungsideen für ihr Wohlbefinden und ihre Stärkung an die Hand geben. Geplant ist die Entwicklung von **fit und stark plus** DAZ-Zusatzmaterialien, die wir zusammen mit Frau Callsen realisieren möchten. Auch hier besteht die Möglichkeit, diese in einem Projektseminar überprüfen zu lassen.

Wir freuen uns auf zukünftige Kooperationen und Austauschmöglichkeiten und danken Frau Dr. Plinz und Frau Prof. Dr. Blaseio für ihre Aufgeschlossenheit.

Die Digitalisierung schreitet (immer noch langsam) voran – Erfahrungen zu unserem IFA-Medienregal

Seit Februar 2021 steht den Lehrkräften das IFA-Medienregal zur Verfügung. Es gibt einen öffentlichen Bereich, der für alle zugänglich ist und einen Bereich mit den Materialien für die Programme **SOKRATES fit und stark plus II** und **fit und stark plus**. Diese werden mit einem Code freigeschaltet, den die Nutzer*innen der Programme durch eine Emailanfrage von uns erhalten. Die Lehrkräfte können die Materialien nicht nur auf verschiedenen Medien anschauen, sondern auch bearbeiten.



Wir haben bei **SOKRATES fit und stark plus II** einen weiter ansteigenden Anteil der NutzerInnen des Medienregals, der jedoch noch ausbaubar ist. Im Moment sind 30 % der aktiven Lehrkräfte von **SOKRATES fit und stark plus II** auf dem digitalen Regal registriert.

Bei den Grundschullehrkräften wird das Medienregal verhalten genutzt, obwohl in den Fortbildungen das Angebot sehr positiv aufgenommen wird und die Notwendigkeit, dass die Materialien auch digital zur Verfügung stehen, fast schon als selbstverständlich erachtet wird.

Jedoch liegt der Anteil der aktiven Nutzung nur bei 12,5 % bei den Grundschullehrkräften.

Trotz allem stellen wir das Angebot nicht in Frage und halten es weiterhin vor. In diesem Jahr möchten wir es um Audio-Elemente und auch anderen Zusatzmaterialien erweitern, um die Attraktivität zu steigern.



Als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit neue Wege gehen

Der Antrag zur Rezertifizierung als Bildungseinrichtung für Nachhaltigkeit stand in diesem Jahr an und wir haben uns im Dezember wieder einer Prüfgruppe vorstellen dürfen. Wir arbeiten (be-)ständig am Thema der Nachhaltigkeit und versuchen, den Gedanken bei all unseren Projekten mit einfließen zu lassen. Mit unseren Programmen **fit und stark plus** und **SOKRATES fit und stark plus II** decken wir nicht nur das Nachhaltigkeitsziel 3 „Gesundheit und Wohlergehen“ ab, sondern haben viele Schnittstellen zu den übrigen Zielen, wie Geschlechtergleichheit, weniger Ungleichheiten, nachhaltiger Konsum etc. Unser Modul **Fit, stark und aktiv - wir tun was für die Welt!** hat darüber hinaus die 17 Nachhaltigkeitsziele der UN originär zum Thema. Das Konzept wurde von der IFA gGmbH entwickelt und mit Hilfe von erfahrenen Akteurinnen und Akteuren aus dem Bereich der Bildung für nachhaltige Entwicklung erarbeitet.

Die Ringbuchausgabe ist nun bis auf wenige Exemplare verteilt und wir starten 2024 eine Überarbeitung und Neuauflage. Eine finanzielle Unterstützung wurde uns von der Zukunftsschule S-H bereits zugesichert.



DIE MÜLL-CHECKER, LEHRPFAD ZUR LÜBECKER ABFALLWIRTSCHAFT

Gemeinsam mit der Sparkassenstiftung Lübeck und den Entsorgungsbetrieben Lübeck (EBL) haben wir 2022 das Projekt ALADIN in Dithmarschen besucht. Bei ALADIN wird das Wissen rund um die Kreislaufwirtschaft praxisnah, anschaulich und durch aktives Mitmachen vermittelt. Die Klassen, die zu Besuch kommen, erforschen verschiedene Lernstationen mit allen Sinnen, sammeln neue Erfahrungen und sollen dadurch ihr eigenes Handeln überdenken. Dieses großartige und bei den Schulen überaus beliebte Angebot wollten wir auch hier in Lübeck realisieren und haben gemeinsam ein Konzept erstellt. Die Kinder lernen an Lernstationen alles zur Abfallwirtschaft und Möglichkeiten der Abfallvermeidung. Das Angebot ist bislang für die Zielgruppe der 6–12-jährigen Kinder, aber auch Kindergartenkinder geeignet.

Am 11. Oktober 2023 wurde der Lehrpfad auf dem Gelände der EBL in der Malmöstraße feierlich mit einer Grundschulklasse eröffnet. Antje Gräfinholt führt die Kinder als pädagogische Kraft über das Gelände und durch die einzelnen Stationen.

Damit wurde ein weiterer Baustein geschaffen, Kindern die Grundhaltung des nachhaltigen Handelns zu vermitteln. Geplant sind weitere Lernstationen, die dann auch für ältere Kinder genutzt werden können.



LÜBECK  Entsorgungsbetriebe



Skizze: Screenshot von der IFA gGmbH, Matthias Mühle, Chef der Entsorgungsbetriebe Lübeck, und Antje Gräfinholt, Geschäftsführerin der Gemeinnützigen Sparkassenstiftung, stehen vor der 4. Klasse der Schule am Trassenweg beim Lehrpfad am Foto: VG 10/11/10/2023 12:30

Zu fit und stark plus:

Kurzübersicht in Zahlen:

Aktive Schulen in 2023/ 2024:	76 Schulen (↗ 31% zu 2022)
Aktive Klassen in 2023:	407 Klassen (↗ 27,6% zu 2022)
Anzahl der Schüler*innen:	ca. 10.100
Fortbildung Lehrkräfte:	250 (↗ 86,6%)

Stand 20.12.2023

Das Jahr 2023 war für **fit und stark plus** mit einer erheblichen Steigerung der Neuanmeldungen verbunden. Wir konnten für das Schuljahr 22/23 im Frühjahr noch 32 Verträge abschließen und für das neue Schuljahr 23/24 ab dem Sommer dann 140 Neuanmeldungen verzeichnen.

Das ist ein neuer Rekord!

Es sind zurzeit 76 aktive Schulen mit 407 Klassen und ca. 10.175 Schülerinnen und Schüler in ganz Schleswig-Holstein in das Programm eingebunden und werden von uns betreut. 104 Lehrkräfte befinden sich momentan im 2. Zyklus, das heißt, dass sie zum wiederholten Mal das Programm durchführen.

In diesem Jahr wurden die Fortbildungen in Präsenz und auch online angeboten, die jedoch eine untergeordnete Rolle spielen.

Nach wie vor legen wir Wert auf den persönlichen Kontakt und Austausch und bieten vorrangig Präsenzveranstaltungen an, die von den Lehrkräften gerne angenommen werden.

2023 wurden 250 Lehrkräfte, Schulleiter*innen und Schulsozialarbeiter*innen fortgebildet (134 LK in 2022).

Situationsberichte über die Durchführung des Programms

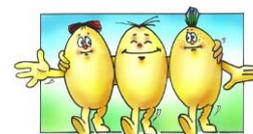
Seit letztem Jahr haben wir ein neues Rückmeldesystem entwickelt, das zum einen die Rückmeldung der Schulleitung über die aktiven NutzerInnen und zum anderen die Rückmeldung der Lehrkräfte über die inhaltliche Arbeit abdeckt. Für die Rücklaufquote bei der Rückmeldung der Schulleitungen haben wir uns eine vollständige Erfassung vorgenommen. Das heißt, wir möchten von jeder Schule die Information erhalten, wer an unseren Programmen aktiv teilnimmt. Inaktive oder nicht rückgemeldete Klassen werden bei der Abrechnung mit der AOK NordWest nicht berücksichtigt und werden in unserer Datenbank entsprechend geführt. Bei den Fragebögen der Lehrkräfte haben wir uns vorgenommen, eine Mindest-Rücklaufquote von 30 % zu erreichen. Diese Quote deckt sich mit den Erfahrungen und Empfehlungen der Literatur hinsichtlich Kundenbefragungen (B2C). Für unsere Erhebung im Jahr 2023 hieß das bei **fit und stark plus**:

Von 343 registrierten Klassen sollten mindestens 103 Lehrkräfte einen Fragebogen zurücksenden. Ähnlich wie im letzten Jahr konnten wir die erfreuliche Rücklaufquote von 65 % verzeichnen. Von 343 versendeten Fragebögen sind 224 eingetroffen. Damit haben wir die Mindest-Rücklaufquote verdoppelt. Die Rückmeldungen der Schulleitungen haben wir tatsächlich zu 100 % erhalten.

Zu den inhaltlichen Rückmeldungen:

Die Gesamtrückmeldung zu unserem Programm hat sich zum Vorjahr nicht

Wir sind dabei!



fit und stark plus



wesentlich verändert. Nach wie vor kommt fit und stark plus bei der Mehrheit der aktiven NutzerInnen sehr gut bzw. gut an (Mittelwert 2,4 bei einer Skala von 1-6). Bei den Kindern liegt der Mittelwert bei 2,1. Die Kinder lieben nach wie vor unsere Sympathiefigur „Wohli“ („Wohli ist toll, „Ich liebe Wohli!“). Auch die positive Wirkung des Programmes wurde von einigen Lehrkräften noch einmal hervorgehoben: Wie die Grafik rechts veranschaulicht, sind durch **fit und stark plus** bei den Kindern vor allem in den Bereichen Gesundheitsverhalten, Sozialverhalten und Klassenklima Verbesserungen zu beobachten. Auch diese Nennungen ähnelten der Befragung aus dem Vorjahr. Die Empfehlungsrate hat sich zum Vorjahr ebenfalls nicht verändert und bleibt stabil bei 92%.

Neben den positiven Rückmeldungen wurden ähnliche Verbesserungsvorschläge seitens der Lehrkräfte geäußert, wie im Jahr davor. Dazu zählten zum Beispiel eine kompaktere, kürzere Gestaltung des Materials, weniger Kopiervorlagen und eine noch übersichtlichere Handhabung. In Bezug auf die inhaltliche Gestaltung wurde eine Reduzierung von Wiederholungen und der Übungen für zuhause vorgeschlagen.



Wir sehen uns in unserer großen Überarbeitung im Frühjahr 2023 durch die vorliegenden Rückmeldungen bestärkt und denken, wir haben vieles von den Wünschen anpassen und umsetzen können.

- So haben wir die Musik überarbeitet und in drei verschiedenen Fassungen auf unsere Homepage gebracht und im Digitalen Regal verlinkt.
- Wir haben weniger Wiederholungen in den Heften
- Wir haben weniger Übungen für zuhause und weisen an geeigneten Stellen auf die Zusammenarbeit mit der Nachmittagsbetreuung hin.
- Wir haben das Wohlfühlplakat als DIN A 3 Plakat gedruckt
- Wir haben für die erste Klasse ein vereinfachtes Wohli-Meter entwickelt
- Das Material ist gekürzt, hat weniger Text
- Wir geben Hinweise auf optionale Vertiefungen
- Wir haben die Kopiervorlagen reduziert und in die SuS-Hefte integriert.
- Wir haben eine Unterrichtsverlaufsplanung für jede Stunde entwickelt zur besseren Übersicht und Vorbereitung
- Wir planen die Übersetzung der Elternflyer in 5 Sprachen im Frühjahr 24



Wohli-Meter



Vereinfachtes Wohli-Meter

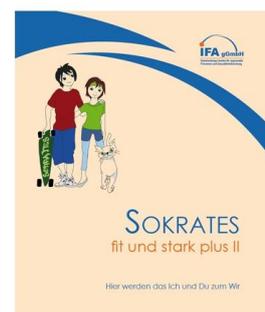
Wir sind von daher sehr gespannt auf die nächsten Rückmeldungen zu unserem neuen Material und hoffen, den Lehrkräften damit die Umsetzung noch komfortabler gestaltet zu haben.

Zu SOKRATES fit und stark plus II

Kurzübersicht in Zahlen:

Aktive Schulen in 2023:	122 (↗ 20,8 % zu 2022)
Aktive Klassen in 2023:	697 (↗ 24,7 % zu 2022)
Anzahl der Schüler*innen:	ca. 17.400
Fortbildung Lehrkräfte:	285 (254 im Vorjahr)
Stand 15.12.2023	

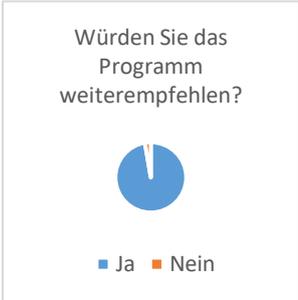
Die Beliebtheit des Programms **SOKRATES fit und stark plus II** ist ungebrochen. Zum Schuljahresbeginn 2023/2024 starteten 381 Klassen



neu mit dem Programm. 21 Schulen mit insgesamt 115 Klassen konnten neu hinzugewonnen werden. Landesweit nehmen aktuell 697 Klassen mit gesamt ca. 17.400 Schülerinnen und Schülern an dem Programm teil.

Beteiligt sind 39 Gymnasien und 83 Gemeinschaftsschulen. Die Lehrkräfte erhalten neben den Schülermaterialien leicht handhabbares Begleitmaterial und komplett ausgearbeitete Vorschläge zur Unterrichtsgestaltung. Dies ermöglicht ihnen den sofortigen Einsatz im Unterricht. Die Fortbildung für die Lehrkräfte findet in den ersten Wochen nach dem Start des Schuljahres statt.

Bis zum Ende des Jahres konnten 285 Lehrkräfte in das Programm eingeführt werden. Die noch fehlenden Fortbildungen werden im Frühjahr 2024 nachgeholt.



Situationsberichte über die Durchführung des Programms

Bei **SOKRATES fit und stark plus II** erhielten wir von 90 Schulen 69 Rückmeldungen. Die fehlenden Rückmeldungen wurden angemahnt und nachgefordert.

Bei den Befragungen der Lehrkräfte haben wir einen Rücklauf von 46 %. Von 575 versendeten Fragebögen sind 264 eingetroffen. Damit haben wir die Mindestrücklaufquote erreicht und eine leichte Steigerung zum Vorjahr zu verzeichnen. Wir bleiben motiviert, die Rücklaufquote zu verbessern.

In den eingegangenen Rückmeldungen wurde das Programm jedoch wieder sehr gelobt. Auch hier haben sich die Werte zum Vorjahr verstetigt. Auf die Frage, wie hat Ihnen die Arbeit mit dem Programm gefallen, kamen wir auf einen Mittelwert von 2,1 (bei einer Skala von 1-6). Auch den Kindern hat Sokrates viel Spaß gemacht. (Mittelwert 2,3 bei einer Skala von 1-6). Wie im Vorjahr sehen die Lehrkräfte unmittelbare Verbesserungen im Klassenklima, der Kommunikationsfähigkeit und im Sozialverhalten. 83% haben keinerlei Verbesserungsvorschläge und 98% würden das Programm weiterempfehlen. Das ist ein großartiger Erfolg!

Zusatzangebote für die Lehrkräfte:

Herr Fiebig-Duckstein hat eine breite Popularität und ist auch unabhängig von der Programm-Einführung ein gefragter Referent. So hat er 2023 in Schulen Vorträge zu den Themen „Gesprächskultur im Klassenraum“ und „Gender und Geschlechtervielfalt“ gehalten. Des weiteren hat er Anti-Mobbing-Projektstage an zwei Schulen mit begleitet und ein Radioprojekt mit einer Lübecker Schule zum Thema Geschlechtervielfalt realisiert. Wir können angesichts der Arbeitsbelastung nicht allen Anfragen nachkommen, es ist jedoch eine wunderbare Bestätigung, wie die große Expertise von Herr Fiebig-Duckstein wahrgenommen und geschätzt wird. Natürlich erhalten wir durch die zusätzliche Zeit mit den Klassen auch weitere Einblicke und können daraus neue Ideen generieren.

Fazit:

Angesichts der wieder großartigen Rückmeldung bezüglich der Zufriedenheit mit dem Material und der hohen Empfehlungsquote sind wir



sehr stolz. Dennoch wollen wir im Frühjahr das Programm überarbeiten und digitale Angebote, wie kurze Hörspiele bzw. Podcasts und Videoclips zu bestimmten Einheiten ergänzen. Die Gestaltung soll ebenfalls auf den Prüfstand, eventuell weniger kindlich, sprachliche Differenzierungen, mehr Übungen (Brain-GymÜbungen), Rollenspiele/Fallbeispiele, weniger Kopiervorlagen.

Hier gilt es jedoch auch den Grad einzuhalten, nicht die vorhandene und viel gelobte Struktur zu zerstören, sondern die Informationen herauszufiltern, die auf mögliche Verbesserungen hinweisen und nicht nur Einzelmeinungen widerspiegeln. Die überarbeiteten Materialien sollen im Schuljahr 2024/ 2025 zum Einsatz kommen.

Langfristig bestehende Kooperationen:

Zertifizierungsverfahren „Zukunftsschule“:

Auch dieses Jahr waren wir mit eingebunden in das Zertifizierungsverfahren der Zukunftsschulen. Im Sommer fanden die Zertifizierungsfeierlichkeiten in Timmendorfer Strand statt, bei der wir die Gelegenheit hatten, uns mit einem Stand zu präsentieren und mit den Schulen ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus waren wir Vortragende beim BNE-Fachtag im September in Fredeburg.



IQSH

Unsere Angebote befinden sich im Veranstaltungskatalog „formix“ des IQSH und wir stehen inhaltlich im regelmäßigen Kontakt mit den Mitarbeiter*innen der Abteilung Prävention. Eine wiederholt vom IQSH und der Kreisverwaltung Bad Oldesloe organisierte Fortbildung zu **SOKRATES fit und stark plus II**, stieß im Frühjahr 2023 wieder auf großes Interesse. Daher fand im Sommer 2023 in Bad Oldesloe eine derartige Veranstaltung auch für **fit und stark plus** statt, die nun auch regelmäßig jährlich durchgeführt werden soll.



Zusätzliche Zusammenarbeiten:

Im Herbst 2023 haben wir einen Auftrag der Blue Marble Health GmbH übernommen, entwickeltes Unterrichtsmaterial zum Thema Planetare Gesundheit zu überprüfen und Empfehlungen auszusprechen. Das überarbeitete Material haben wir an einem Schul-Entwicklungstag mit Lehrkräften testen können. Die Materialien sind mit einer App verknüpft und vorgesehen für Jugendliche ab Klasse 9.



Darüber hinaus waren wir als Teilnehmende in einer Fish Bowl Diskussion vertreten bei der Veranstaltung auf dem Jugend-Naturschutz-Hof Ringstedtenhof Lübeck zum Thema „Gesunde Ernährung für einen gesunden Planeten. Die Planetary Health diet“.



Öffentlichkeitsarbeit:

Neben unserer Broschüre stehen auf unserer Homepage drei Videos, die der vertiefenden Information dienen. Schulen nutzen diese zum Beispiel, um gemeinsam im Kollegium die Programminhalte zu begutachten und dadurch den Entscheidungsprozess zu vereinfachen.

Unsere jährlichen Schulrundbriefe an die Schulleitungen und die Schulsozialarbeit versenden wir weiterhin nach den Osterferien. Dies ist für uns der wichtigste Akquiseweg. Mittlerweile melden sich mehr und mehr aufgrund von Empfehlungen bei uns, was uns sehr freut.

Weiterhin betreiben wir über unsere Internetseiten und die Präsenz im formix-Katalog Werbung für uns. Nach wie vor sind wir auf der Internet-Plattform Gesundheitliche Chancengleichheit in der Praxisdatenbank und auf der Seite des Bildungsministeriums zu finden.

Unsere Newsletter versenden wir per E-Mail. Themen waren in diesem Jahr: „Wir machen Radiol!“, „Coronapandemie und die Folgen für die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ und „Rund ums Essen, Altes und Neues aus dem Bereich Ernährung“.



Ausblick

Im Jahr 2024 steht eine Überarbeitung des Programms **SOKRATES fit und stark plus II** an. Das Programm soll den aktuellen Gegebenheiten angepasst werden und u.a. um die Themenfelder Fake-News, mentale Gesundheit, kulturelle und religiöse Vielfalt und No Blame Approach (Mobbing-Intervention in der Schule) erweitert werden. Zudem wollen wir nach wie vor sinnvolle digitale Angebote für alle Programme generieren.

In diesem Jahr haben Fortbildungen in Westfalen-Lippe stattgefunden und unseren Programmen wird dort großes Interesse entgegengebracht. Viele Lehrkräfte und auch die dortigen Präventionsfachkräfte der AOK NordWest betonen den Bedarf an entsprechenden Angeboten und wir möchten dort natürlich auch weiter Schulen für unsere Programme gewinnen. Darüber hinaus möchten wir das pädagogische Angebot „Die Müll-Checker“ weiter begleiten und ausbauen sowie eine Neuauflage von **Fit, stark und aktiv - wir tun was für die Welt!** auf den Weg bringen.

Die Arbeit mit den Schulen und Lehrkräften macht uns großen Spaß, so dass wir über mögliche Zusatzangebote wie Vorträge oder Projekttag nachdenken. Die Entscheidung fällt in unserem jährlichen Zukunftsworkshop.

Unsere Kooperationen sind geprägt von gegenseitiger Wertschätzung und sind immer eine große Bereicherung. Diese möchten wir natürlich auch im nächsten Jahr weiterführen und freuen uns schon auf viele Austauschmöglichkeiten.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Kooperationspartnerinnen und -partnern und bei den Lehrkräften, der Schulsozialarbeit und Schulleitungen, die uns auch in diesem Jahr das Gefühl gegeben haben, Sinnvolles zu bewirken!

Mit herzlichen Grüßen im Namen des gesamten IFA-Teams

Susanne Samelin
Geschäftsführerin IFA gGmbH

Kontakt:
IFA gGmbH
Gemeinnütziges
Institut für
angewandte
Prävention und
Gesundheitsforschung
Ratzeburger Allee 160,
Haus 73
23562 Lübeck
Tel: 0451 69333630
Fax 0451 69333631
info@ifa-ggmbh.de